

Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 45. Jahrgang · November 2015



Nacht der aufgeschlossenen Kirchen

**18 Velberter Kirchen
öffnen sich am Abend des
27. November 2015
ab 19.⁰⁰ Uhr**

Inhalt

- › Termine und Berichte der Velberter Bürgervereine
- › Termine für Velbert
- › Von Velbert in die Welt Ausstellung
- › „Wieder naht der heil'ge Stern“ Domkonzert im Mariendom Neviges
- › „... aus lauter Liebe“ Die Bergischen Salonlöwen
- › Konzert des Bürgerhausorchesters Collegium musicum Velbert

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de



Alles aus einer Hand

IHR PARTNER VOR ORT!

Info-Telefon:
02051 988-0

Stadtwerke Velbert

STROM	GAS	WASSER	NETZE	BÄDER
-------	-----	--------	-------	-------

Liebe Velberterinnen und Velberter,

*Wir werden uns damit
anfreunden müssen, dass
Weihnachten 'mal wieder
vor der Tür steht.*

*Ende des Monats beginnt die
Adventszeit und die ersten
Weihnachtsmärkte laden
zum Bummeln ein.*

*Am 27. November laden die
Velberter Kirchen zu ihrer
„Nacht der aufgeschlossenen
Kirchen“ ein, die bereits
zweite Veranstaltung dieser
Art. Vor drei Jahren waren
bei der ersten Einladung
viele Besucher gefolgt.
Diesen Erfolg erhofft man
sich auch in diesem Jahr.
Jede der Kirchengemeinden
bietet mehrere Abendak-
tivitäten an, so dass man
die Gelegenheit hat, zu
verschiedenen Gemeinden
gehen zu können.*

*Wir wünschen Ihnen eine
gute Zeit*

Ihr Team von
Scheidsteger Medien

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

**Redaktion/Gestaltung/Druck/
Anzeigenannahme:**
Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG,
42551 Velbert, Werdener Straße 45,
Tel. 02051/9851-0,
E-Mail: velberterbuerger@scheidsteger.net

Redaktions- und Annahmeschluss:
Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: August 2009.

Verkaufspreis: Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zgg. Versandkosten.

Von Velbert in die Welt

Ausstellung im Deutschen Schloss- und Beschlägemuseum Velbert, Oststr.

ab 8. November 2015 – Eröffnung So. 8. 11. um 11 Uhr

Welche Bedeutung internationale Handelsverbindungen bereits in den 1920er Jahren für die Velberter Schloss- und Beschlagindustrie hatte, zeigt die neue Ausstellung auf.

Mit welchen Strapazen und welchem Engagement diese Auslandsbeziehungen verbunden waren, dokumentiert die Ausstellung am Beispiel der Velberter Firma Peter Metz und ihrem Handlungsreisenden Hermann Homann. Die 1862 gegründete Schloss- und Metallwarenfabrik war auf die Herstellung von Möbelschlössern spezialisiert. In den 1920er Jahren reiste Kaufmann Hermann Homann bereits nach Finnland, in die baltischen Länder, nach Ägypten, Rumänien und Griechenland.



Um den Besuchern der Ausstellung deutlich zu machen, welche Probleme solch lange Geschäftsreisen mit sich brachten, erhält jeder einen Museums-Reisepass.

Die Geschichte der Firma Peter Metz und deren Reisen werden in einer multimedia-

len Installation im Museum gezeigt. Für die Präsentation wurden historisches Film- und Bildmaterial zusammengestellt sowie einmalige Dokumente aus dem Archiv der ehemaligen Firma Peter Metz, heute Privatbesitz Homann, zusammengetragen.

41. Velberter Weihnachtsmarkt

vom 27.11.2015 bis 20.12.2015 in der Velberter City

Erstmals wird in diesem Jahr in der Velberter City über vier Wochen weihnachtliches Flair und der Duft von weihnachtlichen Leckereien vorherrschen.

Auf dem Platz am Offers findet eine große Eröffnungsveranstaltung am 27. November mit Bürgermeister Dirk Lukrafka um 17 Uhr statt. Danach, wird Chris Roberts auf der großen Bühne auf dem Platz am Offers auftreten. Am folgenden Samstag werden hier ab 19 Uhr die Wildecker Herzbuben für Stimmung sorgen.

Die Gewinner des Musikvortums werden ebenfalls am Eröffnungstag ermittelt, als 1. Preis lockt ein Hubschrauberflug mit dem Nikolaus.

Wie der Organisator der Weihnachtsmarktes Léon Finger bekannt gab, werden weitere gestandene Künstler im Dezember auf dem Velberter Weihnachtsmarkt auf der Bühne auf dem Platz am Offers auftreten. Hier steht auch die über 100qm große Weihnachtshütte, in der man sich auch bei schlechtem Wetter bei guter Gastronomie aufhalten kann.

In den Hütten, die auch in der Fußgängerzone zum weihnachtlichen Flair beitragen, gibt es viele Schlemmereien, Selbstgemachtes und nette Geschenkideen.

Die Weihnachtsgeschichte wird in Hütten in der Fußgängerzone zwischen Bahnhof- und Kurze Straße auf dem sogenannten „Weihnachtsweg“ dargestellt. Vor der Sparkasse stehen ebenfalls zwei große Hütten und ein riesiges Kinderkarussell mit einer Eisenbahn.

Wieder naht der heil'ge Stern

Domkonzert des Rhythmus-Chors Velbert-Neviges e.V. am 1. Advent 2015

Der Rhythmus-Chor Velbert-Neviges e.V., der 22 Jahre lang beim Seniorennachmittag der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. im Forum Niederberg mitgewirkt hat, wird in diesem Jahr zum 38. Mal in Folge mit dem Domkonzert am 29. November 2015 (1. Adventssonntag) die Vorweihnachtszeit einläuten. „Wieder naht der heil'ge Stern“ lautet diesmal der beziehungsreiche Titel.

Konzertbeginn ist erstmals bereits um 14.30 Uhr.

Der Rhythmus-Chor Velbert-Neviges wird gemeinsam mit dem Rhythmus-Parenten-Chor Neviges unter der musikalischen Leitung von Manfred Hagling die Zuhörer in vorweihnachtliche Friedensstimmung versetzen. Am Klavier werden die Hagling-Chöre

von Petra Kubernus, der Organistin der Ev. Kirchengemeinde Tönisheide, begleitet.

Getreu dem Goethe-Spruch „Wer vieles bringt, wird vielen etwas bringen“ hat Manfred Hagling ein Programm zusammengestellt, das alle Altersgruppen anspricht.

Liebhaber der alten Meister werden sich freuen über das Chorwerk „Wohl denen, die da wandeln“ von Heinrich Schütz, den flotten Barock-Titel „Freuet euch all“ von Georg Friedrich Händel, das „Winter-Largo“ von Antonio Vivaldi und das berühmte „Ave Maria“ von Bach/Gounod.

Das jüngere Publikum wird sich freuen über das „Vater unser“ von Hanne Haller, „I believe, I can fly“ von R. Kelly im Arrangement von Dieter Falk und über den unsterbli-

chen Welthit „Heal the world“ von dem „King of Pop“ Michael Jackson.

Gospel-Songs mit Pep, Bewegung und Choreografie runden das Programm ab. Viele junge und jüngste Vokalsolisten werden wieder das Konzert bereichern. Weitere Mitwirkende sind Torsten Haase, Keyboard und Julian Schlipköter, Trompete.

Ein lieber Gast ist auch der Sängerpater und langjährige Nevigeser Wallfahrtsleiter, Pater Hubertus ofm, der die Besucher mit „Gedanken zum Advent“ auf die adventliche Atmosphäre vorbereiten wird.

Eintrittskarten, zugleich Programme zum familienfreundlichen Preis von 6,- Euro, im Vorverkauf 5,- Euro, sind bei den Chormitgliedern und in folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: in Neviges Schul-

und Bürobedarf Engelhardt, Wilhelmstraße 11; Service-Center Neviges (Post), Elberfelder Straße 65, TRAGBAR, Elberfelder Straße 25; Restaurant „Zum Parkhaus Seidl“, Bernsaustraße 35; Schreibwaren Reddig, Hohenbruchstraße 8; Schreibwaren Kotarra, Kuhlendahler Straße 3; in Langenberg Buchhandlung Kape, Hauptstraße 58; in Velbert-Mitte Bussemas, Mode Aktuell, Friedrichstraße 194; Reisebüro Drei Null Drei im City-Park, Friedrichstraße 303.

Auf dem Domvorplatz findet auch wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt des Pfarrcäcilienchors Neviges statt.

**So. 29. November 2015,
14.30 Uhr
Mariendom Neviges**

... aus lauter Liebe

Die Bergischen Salonlöwen mit Heiko Goebel (Tenor) am Freitag, dem 20. November 2015 um 20:00 Uhr im Forum Niederberg Velbert



Jeder wird die Frage „Was ist Liebe?“ beantworten wollen – der eine enthusiastisch schwärmend, der andere von Traurigkeit verzehrt. Niemand kann sich diesem Lebenselixier entziehen. Die Komponisten haben beim Thema Liebe schon immer alle Register gezogen – so

wohl in der Klassik als auch in der leichten Muse. Fritz Kreisler z.B. hat mit seinen beiden Charakterstücken „Liebesfreud“ und „Liebesleid“ den Rahmen für die Ausprägungen von Liebe musikalisch treffend abgesteckt. Auch Operette und Filmmusik liefern jede Men-

ge Material für einen Konzertabend mit dem Titel „... aus lauter Liebe“.

Die Bergischen Salonlöwen bringen einen Experten mit, der die Liebesdinge aufarbeiten wird: Heiko Goebel (Tenor). Mit themenbezogenen Lichtbildern und sachkundiger Moderation von Dr. Horst Degen werden von der Liebe auf den ersten Blick über geheimes Liebesglück und Hochzeitsglocken bis zum Fremdgehen und zum Scheidungsanwalt unterschiedliche Aspekte musikalisch hinterfragt – und dies aus lauter Liebe zur Salonorchestermusik!

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 15,- Euro beim ServiceBüro und bei der VMG Velbert Marketing in Velbert-Mitte, bei Schreibwaren Engelhardt in Neviges sowie bei der Buchhandlung Kape in Langenberg. Einfach online buchen und sofort ausdrucken kann man die Eintrittskarten über „neanderticket.de“. An der Abendkasse kosten die Karten 16,- Euro.

**Fr. 20. November 2015,
20.00 Uhr
Forum Niederberg**

Konzert des Bürgerhausorchesters Collegium musicum Velbert

Am Sonntag, dem 8. November 2015, findet in der EventKirche Langenberg um 18:00 Uhr das 1. Kammer-orchesterkonzert der Kultursaison 2015/16 statt. Es ist gleichzeitig Jubiläumskonzert zum 60-jährigen Bestehen des Collegium musicum und das vorläufig letzte Konzert des BOCM in der EventKirche. Der Dirigent Claus Tinnes hat unter der

Nr. 65, ist damit die Klassik gut vertreten. Die Klassische Moderne greift neben Harald Genzmers Divertimento mit Benjamin Britten's Simple Symphony das vom Collegium musicum in seiner Konzertgeschichte am häufigsten aufgeführte Werk heraus.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 15,- Euro beim ServiceBü-



Überschrift „Klassik & Klassische Moderne“ ein Programm zusammengestellt, das den Klassikbegriff in unterschiedlichen Facetten repräsentiert.

Solistin des Abends ist Birgitt Saeger, die viele Jahre Cello-Lehrerin an der Musik&Kunstschule Velbert war. Sie steht beispielhaft für die langwährende und nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Orchester. Diesmal spielt sie das Cello-Konzert Nr. 3 von Carl Stamitz. Ergänzt um die Haydn-Sinfonie

ro und bei der VMG Velbert Marketing in Velbert-Mitte, bei Schreibwaren Engelhardt in Neviges sowie bei der Buchhandlung Kape in Langenberg. Einfach online buchen und sofort ausdrucken kann man die Eintrittskarten über „neanderticket.de“. An der Abendkasse kosten die Karten 16,- Euro. Die Plätze sind nicht nummeriert.

**So. 8. November 2015,
18.00 Uhr
EventKirche Langenberg**

Wohin mit dem Laub Herbstliche Blätterflut sinnvoll eindämmen

Während die bunte Farbenpracht die einen erfreut, fällt seine Fülle anderen zur Last: Wer Herbstlaub in Massen vor der Haustür vorfindet, sollte aktiv werden. „Die Bürgersteige müssen von der herbstlichen Pracht befreit werden. Hat die Gemeinde die Pflicht zum Kehren auf die Hausbesitzer übertragen, sind sie für die Verkehrssicherheit verantwortlich. Deshalb tragen sie die finanziellen Folgen, wenn Passanten auf glitschigem Herbstlaub ausrutschen und sich verletzen“, erklärt die Verbraucherzentrale NRW. Wie sich die Blätterflut am besten bewältigen lässt, zeigen folgende Tipps:

• Im Grünen liegen lassen:

Während Gehwege vom Laub befreit werden müssen, sieht die Sache im Garten anders aus. Eine Blätterdecke bietet den Pflanzen im Winter Schutz vor Frost. Auch bei starkem Regen bleiben so mehr Mineralien in der Erde. Wer einen Komposthaufen hat, kann hier mit Zweigen und Laub im Wechsel sinnvolle Schichtarbeit leisten: Die Blätter verrotten zu einem nährstoffreichen Humus, der sich anstelle von teurer Gärtnerei im Frühjahr bezahlt macht.

• Ab in die richtige Tonne:

Wer eine Biotonne hat, kann darin überschüssiges Laub am schnellsten loswerden. Restmüll- oder Papiertonne sind hingegen tabu. Nachfragen lohnt: In vielen Gemeinden gibt es spezielle Säcke für Laub, die meist abgeholt werden, oder Laubkörbe an den Straßen. Informationen dazu sind im kommunalen Abfallkalender oder beim Entsorger vor Ort zu finden.

• Keine Rauchzeichen geben:

Das Laub zu verbrennen ist eine zündende Idee, die angesichts der Blätterberge als Lösung schnell bei der Hand ist. Doch diese Art der Entsorgung ist nicht nur in den meisten Kommunen verboten, sie hat auch unangenehme Nebeneffekte. Aufgrund des hohen Wassergehalts raucht und stinkt brennendes Laub, außerdem wird Feinstaub freigesetzt.

• Überfluss vermeiden:

Wenn sich Laub in Regentinnen und vor Abflussrohren sammelt, fällt das nicht immer sofort ins Auge. Doch sobald sich die Blätter zu einer dicken Schicht formieren, werden sie so wasserdicht wie Plastikfolie. Wenn dann die Abflüsse verstopfen und der Regen sich vom Dach oder vor Ablaufgittern einen anderen Weg sucht, können teure Wasserschäden entstehen. Vermeiden lässt sich dies durch das Anbringen spezieller Gitter, von denen die Blätter abrutschen, oder durch regelmäßige Kontrolle und Reinigung.

Wer wissen möchte, wie er die bunten Blättermassen vor Ort bewältigen soll, findet Hilfe bei der Umweltberatung der Verbraucherzentrale NRW. Mieter oder Hausbesitzer, die nicht wissen, ob sie überhaupt für die Laubentsorgung verantwortlich sind, erhalten nähere Informationen über Rechte und Pflichten ebenfalls in der Beratungsstelle oder im Internet unter www.vz-nrw.de/laub.



Mo. 02.11.

Quorum Ballett, Portugal
Zum Tanz erklingt live
Fado-Musik
Forum Niederberg Velbert
Veranstalter: Theater Velbert
19.00 Uhr

Do. 05.11.

Ohne Erkältung durch den Winter?
Therapeutische Salzgrotte Velbert,
Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salz-
grotte Velbert
17.00 Uhr

Tina Teubner: „Männer brauchen Grenzen“

Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert
19.00 Uhr

Fr. 06.11.

Traditioneller Martinsmarkt
vor der Alten Kirche, Velbert-
Langenberg

Mark Britton
Ohne Sex geht's auch (nicht)!
Kunsthhaus Langenberg e.V. ,
ALLDIEKUNST
Veranstalter: Kunsthhaus Langen-
berg e.V.
19.30 Uhr

Sa. 07.11.

Traditioneller Martinsmarkt
vor der Alten Kirche, Velbert-
Langenberg

Benefiz-Sinfonie-Konzert
Christuskirche Velbert
Sorooptimisten
18.00 Uhr

Werbeschau der Rassegeflügel- züchter

mit Tombola und Cafeteria
Donnerstr. 13 (Turnhalle)
Veranstalter: Rassegeflügelzucht-
verein Langenberg 1871 e.V.
10-18 Uhr

So. 08.11.

Traditioneller Martinsmarkt
vor der Alten Kirche, Velbert-
Langenberg

Werbeschau der Rassegeflügel- züchter

mit Tombola und Cafeteria
Donnerstr. 13 (Turnhalle)
Veranstalter: Rassegeflügelzucht-
verein Langenberg 1871 e.V.
10-16 Uhr

Bürgerhausorchester Collegium musicum Klassik & Klassische Moderne

Jubiläumskonzert zum 60-jährigen
Bestehen des Collegium musicum
Velbert
EventKirche Langenberg
Veranstalter: Theater Velbert
18.00 Uhr

Di. 10.11.

Mutige Prinzessin Glücklos
Zauberstück nach einem alten
sizilianischen Märchen
Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert
9.00 und 11.00 Uhr

Mi. 11.11.

Mutige Prinzessin Glücklos
Zauberstück nach einem alten
sizilianischen Märchen
Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert
9.00 und 11.00 Uhr

Fr. 13.11.

Herbert Knebel „Männer ohne Nerven“
Forum Niederberg, Oststr.20
20.00 Uhr

Sa. 14.11.

Hardenberger Laternenzauber 2015
Vorburg Schloss Hardenberg
13-19 Uhr

So. 15.11.

Hardenberger Laternenzauber 2015
Vorburg Schloss Hardenberg
11-19 Uhr

Klavierkonzert

Vereinigte Gesellschaft,
Hauptstraße 84
Veranstalter: Vereinigte Gesell-
schaft
17.00 Uhr

Fr. 20.11.

Alldie legt auf!
Lange(nberge)r Vinylabend
Kunsthhaus Langenberg e.V. ,
ALLDIEKUNST
Veranstalter: Kunsthhaus Langen-
berg e.V.
19.00 Uhr

Die Bergischen Salonlöwen ... aus lauter Liebe

Forum Niederberg
Veranstalter: Theater Velbert
20.00 Uhr

Sa. 21.11.

time2dance
Alkohol- und nikotinfreie Jugend-
disco für Velberter Schülerinnen
und Schüler der 6.- 8. Klassen
Forum Niederberg, Oststraße 20
18 Uhr bis 22 Uhr

Krimidinner: Die Jagd vom schwarzen Moor

Eventkirche Velbert Langenberg,
Donnerstrasse 15
Veranstalter: Engelservice
19.00 Uhr

Dr. Mojo - Klaus Stachuletz „Der kleine Urlaub vom Alltag“ Blues, Folksongs, Oldies - solo & unplugged

Kunsthhaus Langenberg e.V. ,
ALLDIEKUNST
Veranstalter: Kunsthhaus Langen-
berg e.V.
19.30 Uhr

So. 20.09.

Büchermarkt der Bücherstadt
Langenberg
vor der alten Kirche, Velbert-
Langenberg

Klavierkonzert

Vereinigte Gesellschaft,
Hauptstraße 84
Veranstalter: Vereinigte Gesell-
schaft
17.00 Uhr

Mo. 23.11.

„Die Verwandlung“
Westfälisches Landestheater nach
Franz Kafka
Forum Niederberg Velbert
Veranstalter: Theater Velbert
19.00 Uhr

Do. 26.11.

Geschichten & Märchen für Er-
wachsene gelesen und erzählt von
Gabriele Le Frog
Therapeutische Salzgrotte Velbert,
Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salz-
grotte Velbert
17.00 Uhr

Fr. 27.11.

Weihnachtsmarkt in Velbert-Mitte
bis 20. Dezember
Velbert-Mitte, Innenstadt
Veranstalter: Velbert aktiv
Eröffnung 17.00 Uhr,
Platz am Offers

Traumzeit, Traumreise ... Klang- meditationen

Therapeutische Salzgrotte Velbert,
Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salz-
grotte Velbert
18 - 19 Uhr und 19 - 20 Uhr

Sa. 28.11.

Historischer Weihnachtsmarkt am
Schloss Hardenberg
Schloss Hardenberg, Zum Harden-
berger Schloss 1, Velbert-Neviges

Jörg Hegemann

Boogie Woogie Piano
Ort: Kunsthhaus Langenberg e.V. ,
ALLDIEKUNST
Veranstalter: Kunsthhaus Langen-
berg e.V.
19.30 Uhr

So. 29.11.

Männer-Chorgemeinschaft
Velbert,
Advent-Event, ein Lichtlein
brennt mit Max Müller
Christuskirche
Veranstalter: Theater Velbert
16.00 Uhr

Wieder naht der heil'ge Stern
Domkonzert des Rhythmus-Chors
Velbert-Neviges e.V.
Mariendom Neviges
14.30 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
 Telefon (0 20 51) 98 95 73
 Sparkasse HRV, IBAN: DE70 3345 0000 0026 1415 98

Zum ersten Mal beim Deutschen Bürgertag will ich versuchen, den Festvortrag vom Präsidenten des VDB, Dr. Helmut Heymann in seinen wichtigsten Aussagen hier wiederzugeben.

Ehrenamtliches Engagement spielt sich in Deutschland zur Hälfte in Vereinen ab. Vereine bereichern und bestimmen unser Leben. Über 20 Millionen Menschen, so die Schätzungen, arbeiten in Deutschland freiwillig und ehrenamtlich für das Gemeinwohl, über 10 Millionen davon in Vereinen. Dazu Dr. Heymann: Die Vereine sind heute als Gesamtheit viel bunter geworden und haben das Spektrum ihrer Zwecke und Ziele deutlich verbreitert.

Große Vereine - noch stärker jedoch Parteien, Gewerkschaften und kirchliche Organisationen -, also große Organisationen, deren Zwecke und Engagements auf das gesamte Lebensumfeld ausgerichtet sind, verlieren an Mitgliedern und auch an Bedeutung. Kleinere und mittlere Organisationen, deren Tun sich häufig in nur wenigen - im Extrem an nur einem einzigen Zweck - abspielt, gewinnen dagegen.

Jedoch: Die Dynamik von Neugründungen nimmt in den letzten Jahren spürbar ab und in den größeren Vereinen geht die Zahl der Mitglieder zurück.

So ist es folgerichtig, dass sich unter den Vereinen die Konkurrenz um gute Leute verschärft, die wichtige Vereinspositionen besetzen können. Die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme nimmt gesellschaftlich

ab. In allen Vereinen sind aber wichtige Positionen zu besetzen, was zunehmend schwerer fällt. Schon heute hat jeder zweite Verein Probleme bei der Besetzung von Vorstandspositionen.

Der Verein als Baustein lokaler Vergemeinschaftung verliert an Boden. Früher wurde das kommunale Gemeinschaftsleben fast ausschließlich von Vereinen geprägt. Sie organisierten die wichtigen Feste in einer Stadt. Sie waren für das Miteinander der Menschen entscheidend.

Hinzu kommt seit geraumer Zeit eine fatale Entwicklung. Mehr und mehr Kommunen beschäftigen hauptamtliche, teuer bezahlte Kultur- und Tourismusbeauftragte, die teure Festivals und Events auf die Beine stellen, um Städte und Gemeinden attraktiver zu machen. Hierfür bauen sie gezielt finanzielle und personelle Ressourcen auf: Mit anderen Worten: Sie verwenden das Geld der Steuerzahler - und damit auch das Geld der Mitglieder von Vereinen - um in Konkurrenz zu den Vereinen zu gehen und deren Aufgaben professionalisiert zu übernehmen. Und das in Zeiten knapper öffentlicher Gelder und hoher Verschuldungen. In der Wirtschaft nennt man so etwas „feindliche Übernahme“.

Darüber hinaus beklagen Vereine die staatliche Regelungswut. Staatliche Bürokratien ufern mehr und mehr aus.

Drei Probleme die zukünftig auf Bürgervereine zukommen können:

Es gibt weniger Kinder und Jugendliche, die man direkt oder in späteren Lebensphasen für die Bürgervereine gewinnen kann. Es häufen sich die Klagen über zu wenig junge Mitglieder. Eine Veralterung und ein Dahinsiechen sind häufig die letzten deutlichen Anzeichen vor der Vereinsschließung. Die Kraft zur Erneuerung fehlt, es gibt keine Ideen mehr, die Mitglieder der älteren Generation versterben, junge wachsen nicht mehr nach. Der Verein wird geschlossen.

Vielleicht ist so auch der große Erfolg der Bürgerstiftungen zu sehen. Allein in den letzten zehn Jahren wurden in Deutschland rund 300 Bürgerstiftungen neu gegründet. Bürgervereine und Bürgerstiftungen haben die gleichen Zielsetzungen. Sie arbeiten an für ihre Stadt, ihren Ort wichtigen Themen. Sie sind beide gemeinnütziger Natur. Vielleicht arbeiten Bürgerstiftungen etwas professioneller als Bürgervereine, weil sie sehr stark einem politischen Kontrollmechanismus unterworfen sind und ihr Finanzvolumen in aller Regel doch größer ist. Der wesentliche Unterschied ist allerdings der, dass Bürgervereine sich neben Spenden aus Mitgliederbeiträgen finanzieren und Mitglieder haben. Bürgerstiftungen dagegen greifen auf Stiftungen, Zustiftungen, Spenden und Vererbungen zurück. Der Vorteil: Man muß nicht Mitglied werden, um mitzumachen.

Hier einige Thesen, in welche Richtung die Idee der Bürgervereine in Zukunft gehen kann:

Menschen themenorientiert zusammen bringen Bürgervereine können sich mehr zu „Wir-Gefühl-Organisationen“ entwickeln. Bürgervereine können neue Formen des Miteinanders in einer Stadt finden. Bürgervereine können sich stärker im vorparlamentarischen Raum engagieren. Bürgervereine können in Zukunft verstärkt öffentliche Aufgaben übernehmen.

Bürgervereine können sich auf einzelne Mitgliedschaften konzentrieren, sie können sich jedoch auch auf ganze Familien beziehen und nicht die Einzelpersonen, sondern die Familie als Gesamtheit ansprechen und Familienmitgliedschaften anbieten.

Der VDB ist keine zentralistische Organisation, er gibt jedoch Anregungen für seine Mitglieder. Diese sind jedoch selbstständig und müssen die Entscheidung, was aus ihrem Bürgerverein in Zukunft werden soll, selbst entscheiden.

Klaus Schmitz
 Vorsitzender
 Bürgerverein Oberstadt e.V. Velbert

Mainzer Notizen

Pünktlich machten sich am 3. September die Delegierten und Gäste der ARGE auf den Weg nach Mainz zum 26. Deutschen Bürgertag. Bei der ersten Pause gab es dann das beliebte, und bei den Reiseteilnehmern geschätzte 'Frühstück am Bus'. Liebevoll von Doris Hütteroth und Hilde Groß vorbereitet, schmeckte es allen Teilnehmern hervorragend. Gut gestärkt erreichten wir am frühen Nachmittag Mainz. Aus der Festungszeit der Stadt sind etliche Relikte vorhan-

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
 Telefon (020 51) 98 95 73
 Sparkasse HRV, IBAN: DE70 3345 0000 0026 1415 98



den. So war es logisch, dass die Besichtigung der Zitadelle unsere erste 'Amtshandlung' war. Julchen, die letzte Räuberbraut vom Schinderhannes erwartete uns zu einer spannenden Führung durch die Zitadelle und der Unterirdischen 'Eskarpengalerie' in der Bastion Drusus. Der Jakobsberg, auf dem die Zitadelle errichtet wurde, war seit seiner Gründung 1050 Standort des Benediktinerklosters St. Jakob. Exponiertes Beispiel des Barocks ist dabei das Palais des Festungskommandanten, welches mit der Zitadelle über der Stadt thront. Doch auch frühere Teile der alten römischen und mittelalterlichen Stadtbefestigung sind noch vorhanden. Nach diesem kulturhistorischen Einstieg, ging es ins Hotel 'InterCity' und später traf man sich im 'Proviant-Magazin' zum gemeinschaftlichen Abendessen. Das Proviant-Magazin, auch Körnermagazin genannt, ist ein großer Gebäudetyp zur Lagerung von Lebensmitteln, der oft Bestandteil von Festungsanlagen und beschussicher gebaut war. Die Magazine wurden hauptsächlich zur Lagerung von Proviantmaterial für das Militär genutzt. Wir bekamen dort unser Proviant als 3 Gänge Menü ser-

viert, was uns allen bestens mundete.

Am nächsten Morgen fuhren wir zum Kloster Eberbach, bekannt aus dem Film 'Der Name der Rose'. Im Jahr 1136 hielt eine Gruppe von 13 Mönchen unter Führung des Abtes Ruthard Einzug in der neuen Niederlassung des Zisterzienserordens im Rheingau. Zurzeit wird das heutige Staatsweingut saniert, wobei 2,5 ha Dach neu eingedeckt und 23 km Kupferdachrinnen verlegt werden müssen. Allein an diesen Zahlen erkennt man die Dimension der Anlage. Die Gästeführerinnen begeisterten uns mit vielen Anekdoten und Geschichten durch das Kloster. Anschließend fuhren wir in die Rosenstadt Eltville zum Bummeln, bevor am frühen Nachmittag der Mainzer Dom und die Altstadt besichtigt wurden. Am Abend fand der Empfang im Mainzer Rathaus statt. Hier trafen wir neben dem Dezerenten Sitte auch die Präsidiumsmitglieder des VDB und weitere Delegierte aus Duisburg, Monheim, Berlin, Frankfurt, Hamburg um nur einige zu nennen.

In der Aula der alten Mensa der Gutenberg Universität begann der nächste Tag mit einem Referat von Christoph

von Marschall – Chancen und Risiken in einer sich wandelnden Welt. Anhand von zahlreichen Beispielen aus Amerika und Europa zeichnete er hervorragend die sich rasant veränderte Welt in unserer modernen Welt.

Sein zweites Referat war betitelt mit 'Fremder Freund USA' – Staat, Wirtschaft, Bürgerengagement. Zivilgesellschaft im Vergleich zur BRD.

Auch hier gab es an Hand von zahlreichen Beispielen bei uns doch nachdenkliche Gesichter. So spendet ein Amerikaner für soziale, kulturelle Zwecke 1.000 Dollar im Jahr, bei einem Vergleich von 23 Euro eines Bundesbürgers. Allein diese Zahlen sagen sicherlich nichts über das Leben in Amerika aus, aber das brachte uns der Referent bestens rüber; man hat eine andere Lebenseinstellung zum Staat. In Amerika ist zu viel Staatlichkeit verpönt. Wobei bei uns von der Wiege bis zur Bahre immer nach dem Staat gerufen wird. Sicherlich nahmen die Delegierten und Gäste zahlreiche Impulse für die weitere Arbeit in den Bürgervereinen mit.

Am Abend ging es mit der neuen 'Loreley Elegance' von Bingen durch das wunderschöne Mittelrheintal bis nach St. Goar und wieder zurück. Bestens unterhalten von einem Alleinunterhalter wurden neben Musik auch die Sehenswürdigkeiten erklärt. Der gute 'Rheinhessen-Wein' brachte die Gäste in Stimmung und zu mindestens die ca. 200 kennen jetzt auch das 'Hespertal-Lied'. Ein gelungener Abend!

Der letzte Tag des Bürgertages begann wieder in der Aula der Gutenberg Universität mit einem Grußwort des Landtagsvizepräsidenten Heinz-Hermann Schnabel. Er dankte den Delegierten für das vielfältige Engagement in den Vorständen der Bürgervereine. Forderte aber auch auf, über den Tellerrand hinaus zuschauen, um die Probleme in Stadtquartieren zu erkennen und der Bürgerschaft zu helfen.

Zum Abschluss fand dann der Festvortrag zum 60-jährigen Bestehen des VDB durch den Präsidenten Dr. Helmut Heymann statt. Es würde unseren Bericht sprengen und verweise gerne auf den Kommentar zum Bürgertag. Erwähnt werden muss aber die musikalische Begleitung des Saxophonquartetts Mainz 04, die jungen Leute waren erste Sahne.

Nach Abschluss der Veranstaltung gab es noch etwas Leckeres für den Magen und so kamen wir nach einem Zwischenstopp am 'Deutschen Eck' in Koblenz am Abend an der Reisebushaltestelle 'Christuskirche' an, wo natürlich – wie erwartet – alles zugaparkt war.

Nach Sperrung der Straße durch Teilnehmer konnten alle ihr Gepäck in Empfang nehmen und wohlbehalten mit Taxis nach Hause fahren.

Hebe noch was vergessen! Danke lieber Robert für diese wunderschönen, erlebnisreichen Tage in Mainz.

Klaus Schmitz

Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
Telefon (02051) 83857
Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de

Zur Mitgliederversammlung am 22. September hatten wir wieder Manfred Bolz eingeladen. Seine bisherigen Vorträge „Velbert in alten und neuen Ansichten“

stießen immer auf eine sehr gute Resonanz, zeigten sie doch den Wandel und die Veränderungen von Velbert in den vergangenen Jahrzehnten. So war es auch diesmal. Denn aus seinem riesigen Fundus konnte Manfred Bolz eine einzigartige Serie über die Industriegeschichte von Velbert aber auch von Langenberg und Neviges zusammenstellen. Velbert war und ist die „Stadt der Schlösser und Beschläge“, während die im Tal liegenden Orte wie Langenberg und Neviges durch Bäche die Wasserkraft für Mühlen und Färbereien nutzen konnten.

Die im „Deutschen Schloss und Beschläge Museum“ originalgetreu aufgebaute „Wönnemannsche Schmiede“ zeigt die Anfänge der Kleinschmiedereien im Nebenerwerb zur Landwirtschaft. Um 1850 waren fast alle Einwohner Velberts direkt oder indirekt in der Schlossindustrie involviert. 1890 gab es über 600 selbstständige gewerbliche Handwerker und in wenigen Jahren stiegen die Bevölkerungszahlen rasant an. Die

Entwicklung vom Dorf zur Stadt brachte aber auch große Probleme in der Infrastruktur mit sich - nämlich Velbert und der Bergbau. Überall gab es Stollen.

Teils bekannte, aber auch viele unbekannte, die sich auch heute noch in der Losenburg, in Birth, in der ganzen Umgebung der ErnstMoritz-Arndt-Straße bis zum Stadion Sonnenblume plötzlich auftun oder bei Bauarbeiten gefunden werden. Einige Anwesende erzählten aber auch über den vielen Dreck und die schlechte Luft. Wenn man in die Stadt kam „konnte man Velbert schmecken“ hieß es. Denn mitten in der Stadt gab es 1970 noch 12 Gießereien mit ca. 8000 Arbeitsplätzen.

Heute jedoch sind fast alle Unternehmen von der Autoindustrie abhängig. Ich hoffe sehr, dass sich der Betrugsskandal von VW nicht zu sehr auf die Arbeitsplätze der Zuliefererunternehmen auswirkt. Das wäre katastrophal für unsere Stadt und die ganze Region, - haben sich doch über 160 Firmen aus Velbert und Heiligenhaus zur „Schlüsselregion“ zusammengeschlossen.

Bis bald wieder

Ihre KaSch

Ein Thema, es betrifft nicht nur unseren Bürgerverein, sondern absehbar alle anderen Bürgervereine auch, beschäftigt mich persönlich sehr: was ist unsere ehrenamtliche Arbeit eigentlich noch wert?

Oder kann mir jemand die Frage beantworten: was sind „Gesellschaftliche“ Veranstaltungen? Für mich zählen Martinszüge, Familienfeste, Bingonachmittage, Frühlings- Sommer- oder Herbstfeste, Karnevalsfeiern, Fahrten, Wanderungen usw. zu den gesellschaftlichen Veranstaltungen, die die Bürgervereine für die Bürger, ob alt oder jung, in ihren Wohngebieten anbieten und durchführen.

Hier schreibt jetzt das Finanzamt vor, unsere Satzung von 2012 (Eine Mustersatzung aus dem Vereinsrecht), in die Mustersatzung des Finanzamtes umzusetzen und „Gesellschaftliche“ Veranstaltungen zu streichen. Damit habe ich aber ein Problem, denn für mich sind die Bürgervereine für die Bürger unserer Stadt, also für die Gesellschaft da. Es ist kein Wunder wenn viele Vereine Probleme mit der Besetzung von Vorständen haben, denn auch ich habe jetzt die Lust verloren weiterhin viel Zeit und Engagement ehrenamtlich zu investieren.

Trotzdem bis bald

Ihre Kasch

Glück- und Genesungswünsche:

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.

Nachruf

Wir trauern um unsere langjährigen Mitglieder

Hannelore Todt

und

Paul Erdmann

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgerverein Plätzchen-Losenburg e.V.

Hans-Jürgen Schneider, 1. Vorsitzender

Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.

Vorsitzender Lutz Hegemann,
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,
Tel. 02051/25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00



Kunstaussstellung von Birgitt Haak im Gemeinschaftshaus

Die Künstlerin Birgitt Haak stellt zurzeit einige ihrer Werke in den Sälen des Gemeinschaftshauses aus. Die Besichtigung ihrer Ausstellung wird voraussichtlich bis Mitte Januar mittwochs in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der üblichen Sprechstunde oder bei öffentlichen Veranstaltungen möglich sein. Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns über einen Besuch in der Ausstellung.

Vorweihnachtlicher Nachmittag am Mittwoch, den 02.12.2015

Am 02.12.2015 findet unser vorweihnachtlicher Nachmittag ab 15.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Langenhorster Straße 89 statt. Die Mopsiband wird für uns Langenhorster Lieder singen und das Blockflötenensemble der Musik- und Kunstschule Velbert wird uns mit einigen klassischen Weihnachtsliedern erfreuen. Hierbei wird um kräftiges Mitsingen gebeten. Eine Weihnachtsgeschichte wird auch wieder auf dem Programm stehen. Wie üblich werden die Gäste auch wieder genügend Zeit zum „Tötnern“ haben. Für die Veranstaltung wird eine Kostenpauschale für Kaffee, Kuchen und Wasser in Höhe von von 4,00 erhoben. Anmeldungen bitte mittwochs während der Sprechstunde zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr oder telefonisch bei Sabine Kallin unter der Rufnummer 02051 279843

Erstes Langenhorster Weihnachtsdorf vom 19.12.2015 bis 20.12.2015

Am 19.12.2015 und 20.12.2015 findet unser Erstes Langenhorster Weihnachtsdorf auf dem Gelände der Siedlergemeinschaft Langenhorst statt. Am Samstag wird das Weihnachtsdorf um 14.00 Uhr geöffnet. In der Zeit von 14.00 Uhr -16.00 Uhr soll der aufgestellte Tannenbaum von den Kindern geschmückt werden. Wir würden uns an dieser Stelle sehr freuen, wenn unsere kleinen Gäste, den Baum mit selbstgebasteltem und möglichst wetterfestem Schmuck zum Strahlen bringen. Angeboten werden an beiden Tagen, Dekorationen, Schmuck, Kerzen und vieles mehr. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Für die Kinder ist zusätzlich die Zubereitung von Stockbrot geplant und natürlich soll auch ein Weihnachtsmann nicht fehlen. Der genaue Zeitplan wird in der Dezemberausgabe noch bekannt gegeben. Unser Ausschuss arbeitet zurzeit auf Hochtouren an den Vorbereitungsarbeiten. Am Samstag endet das „Weihnachtsdorf“ um ca. 20.00 Uhr, gefolgt von einem Rockkonzert der Band Home-run unter dem Motto „Rock meets Christmas“, dies wird um ca. 20.30 Uhr im Saal beginnen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit des Kartenvorverkaufs zum Preis von 5,00 Euro mittwochs in der Sprechstunde oder telefonisch unter der Rufnummer 02051 279843, am besten aber per E-Mail s.kallin@sg-langenhorst.de. Da die Anzahl der Plätze aufgrund

der Räumlichkeiten begrenzt ist, werden voraussichtlich an der Abendkasse ggfs. nur noch wenige Karten verfügbar sein. Am Sonntag beginnt das Weihnachtsdorf um 11.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr. Voraussichtlich wird die Mopsi-Band an diesem Tag einige klassische Weihnachtslieder zum Besten geben. Wir freuen uns somit auf ein abwechslungsreiches Programm und hoffen, dass für jeden etwas dabei ist und unser „Testballon“ gut angenommen wird. Sankt Martinszug am 08.11.2015 im Langenhorst

Wir möchten nochmal an unseren festlichen Laterneumzug erinnern, der um 17.30 Uhr am Kirchplatz Nikolaus-Ehlen-Straße startet. Auch hier ist für das leibliche Wohl gesorgt.

v.s.

Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
Händelstraße 1 42549 Velbert
Telefon (0 20 51) 6 86 22
Sparkasse HRV, IBAN DE05 3345 00000026371591, BIC: WELADED1VEL



Als Referenten hatten unsere Vorsitzenden zu diesem Monatsabend, den 01.09., die Herren Stahl und Böll eingeladen.

Herr Stahl bekleidet in Velbert das Amt des "Leiter für Bildung, Kultur und Sport", er ist bereits seit 46 Jahren für die Stadt Velbert tätig und Herr Böll wird im nächsten Jahr dieses Amt übernehmen.

Wie die Herren darlegten ein interessantes und sehr abwechslungsreiches Resort. Vielfältige Aufgaben in allen drei Bereichen verlangen einem Amtsinhaber einiges ab. Durchsetzungsvermögen und Fingerspitzengefühl wird täglich verlangt. Durch die Durchsetzung der Brandschutzmaßnahmen, es werden Gebäude geschlossen, abgerissen oder umgebaut werden täglich neue Maßnahmen gefordert.

Der Zuzug von Flüchtlingen in der letzten Zeit macht auch Probleme auch nicht kleiner, da wir in Deutschland ja eine Schulpflicht haben und alle schulpflichtigen Kinder in die Schule müssen. Hier ist eine Mammutaufgabe diesen Kindern erst einmal versuchen die

deutsche Sprache näher zu bringen, damit sie auch am Unterricht teilnehmen können.

Herrn Böll, der an diesem Tag Geburtstag hatte, einen großen Dank, dass er trotzdem für uns die Zeit gefunden hatte. Er nutzte die Gelegenheit und klärte Gerüchte und Falschmeldungen auf, die im Zusammenhang mit seiner Wahl als Amtsleiter veröffentlicht worden waren und durch Velbert geisterten.

Herrn Stahl auch auf diesem Wege noch einmal unseren Dank für seine langjährige Tätigkeit und Herrn Böll ein glückliches Händchen für die Zukunft.



Hier noch ein Hinweis auf unsere Studienfahrt, die uns am 09.12.2015 in den Kölner Hafen führt. Wir werden dort den Weihnachtsmarkt besuchen und uns vom Kölner Hafenflair einfangen lassen. Die Einzelheiten werden in den nächsten Monatstreffen besprochen.

Berichte des Bürgervereins Birth über die Seniorenfeier und den Trödelmarkt vom 12. und 13.09.2015

Zur 32. Seniorenfeier und



zum Trödelmarkt hatten wir uns wieder super vorbereitet. 48 helfende Hände waren von Freitag bis Sonntag in unterschiedlichem Einsatz. Tische und Stühle in der Aula wurden verrückt, zum Teil ab- bzw. aufgebaut, umgestellt und hübsch dekoriert.

140 Anmeldungen lagen vor und so wurden 150 Sitzplätze vorbereitet.

Die fleißigen Damen schnitten den Kuchen schmierten

und belegten die Brote wie am Fließband. Gaby hatte wieder alles eingekauft und gut kalkuliert. Es sollte ja auch am anderen Tag das Frühstück für die Trödler da sein. Vor allem Kaffee und Kaltgetränke wurden während der Veranstaltung von fleißigen jungen Damen ausgeschenkt.

Bei Musikvorträgen von Werner Heinrichs und Ulla Nielsen wurde sogar ein wenig getanzt. Bürgermeister Lukrafka, Altbürgermeister Schemken und Schulleiter des GSG, Herr Schürmann gesellten sich unter die Gäste, die eigentlich glücklich sind, wenn sie sich unterhalten und lachen können.

Nur Eric Glindemann – auch Fußballfan – ein Nachwuchstalent aus unserem Verein, brachte die Bürger mit seiner Knebelimitation zum Schweigen aber auch immer wieder zum Lachen. Eine gemütliche Veranstaltung ging viel zu schnell zu Ende.

Trödelmarkt

Der Wettergott war den Trödlern und dem Veranstalter gut gesonnen. Trotz sehr schlechter Vorhersagen hielt sich das Wetter an diesem Tag bis fast zum Ende der Veranstaltung. Zahlreiche Strände füllten wieder den Schulhof der Grundschule Birth und das Umfeld. Berge von Kinderkleidung und -spielzeug, alles für den Haushalt, Bücher, LPs, CDs und Benjamin Blümchenkassetten türmten sich auf den Ständen. Warme Wintergarderobe ordentlich auf einem Ständer oder auf dem Wühltisch, Omas 12 teiliges Porzellan mit Goldrand wie auch eine kleine Gorch Fock wechselten fröhlich die Besitzer.

Gleichzeitig zum Trödelmarkt fand im und um das Bilo das Birther Stadtteilstadtteilfest statt und so konnten die Besucher zwischen beiden Veranstaltungen hin- und herwechseln. Es ist uns in diesem Jahr wieder gelungen den Bürgern ein schönes Wochenende zu gestalten und so freuen wir uns schon auf das nächste Jahr.



Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Rolf Büttner
 Sperberstraße 19, 42551 Velbert
 Tel. (0 20 51) 8 42 32, E-Mail: buv.otte@t-online.de
 Sparkasse HRV, IBAN: DE6333450000026321950, BIC: WELADED1VEL

„Stiftungsfest 108 Jahre BUV im Parkhotel Velbert“

Am 3.10.2015 zum 25 jährigen Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung haben wir dieses Datum auch gerne zum Mitfeiern wahrgenommen. Ein traumhaftes Wetter in ganz Deutschland ließ an diesem Feiertag überall die Sonne erstrahlen. Das Parkhotel, ein wunderschönes Haus in der Velberter Unterstadt, ließ keine Wünsche offen.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahreskalender des BUV wird, wie sollte es anders sein, den Mitgliedern per kunstvoll von Gerd Engstle gestalteter Einladung postalisch zugestellt. Kaum in den Briefkästen angekommen kamen auch schon die telefonischen Anmeldungen bei unserem Vorsitzenden an. Keiner vergaß dabei ein lobendes Wort, so etwas Tolles an Einladung, da möchte man (Frau) dabei sein.

Der Vorstand und Festausschuss waren wieder einmal gefordert und hatten ihre ehrenamtliche Aufgabe hervorragend geplant und umgesetzt. Für die musikalische Begleitung des Tages hatten wir einen hervorragenden Alleinunterhalter gefunden, der den ganzen Tag unsere Stimm-

bänder und Schunkelgelenke gefordert hat. Alle Teilnehmer sprechen auch heute noch von diesem wunderbaren Tag. Um uns in Erinnerung schweben zu lassen, hier eine kleine Abfolge.

Um 14 Uhr trafen sich alle Teilnehmer im wunderbar neu gestalteten Eingangsbereich des Hotels. Bei einem Gläschen Sekt oder Vitamin-saft tötternd an Stehtischen, das ganze untermalt mit Hintergrund-Musik auf dem Akkordeon war schon ein guter Einstieg in das Stiftungsfest. Kurz vor 15 Uhr hieß es dann „hereinspaziert“ und Platz nehmen. Wunderbar festlich gedeckte runde Tische mit Blumengestecken von unserem Fachgeschäft aus der Unterstadt gaben den Tischen noch den kunstvollen farblichen Effekt. Eine Begrüßungs- und Festtagsrede wurde von unserem Ehrenvorsitzenden übernommen. Ein kurzer Streifzug durch die 108 Jahre BUV, Erinnerungen und Gedenken an Vorsitzende, die alle ehrenamtlich zum Wohle des Vereins wirkten, heute aber zum Teil nicht mehr unter uns sind. Nicht nur dem Schlusssatz „das Kuchenbuffet ist eröffnet“ wurde mit Applaus bedacht.



Noch einmal ein Dankeschön an unseren Ehrenvorsitzenden Rolf Büttner. Unser Musiker tauschte das Akkordeon gegen ein elektrisches Klavier mit verstecktem Orchester und verwöhnte uns weiter. An den Tischen rege Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen. Die große Terrasse lud zu einer Sonnenpause ein und ein riesiger geschlossener Grill ließ ein paar wohltuende Grilldüfte entweichen. Nach dieser sonnigen Pause wurden alle wieder herein gerufen. Jetzt übernahm der 2te Vorsitzende das Mikrofon und führte durch das Programm wie man erzählt „recht unterhaltsam“, weiter. Es stand für vier Mitglieder ein großer Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit an. Für das monatliche Austragen des Velberter Bürgers beim BUV wurden Ulrike Alex, Siegfried Erdmann und Rolf Büttner mit großen Dankesworten und einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht. Riesige Freude konnte man verspüren als jeder einen Vereinsheim Gutschein (je Monat ein Euro und einen Karton Energie Teebeutel für 18 Monate) bekam. Einer fehlte doch noch! Unser Gerd Engstle wurde nach vorne gebeten. Es war überfällig, auch ihm einmal zu danken. Seine kunstvoll gestalteten Einladungen sind immer wieder eine große Freude für jeden der so etwas in seinen Briefkasten bekommt. Auch Gerd wurde mit großen Dan-

kesworten und einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht. Gleicher Gutschein und Tee aber dann noch ein Sortiment an Buntstiften, falls einmal die Druckerpatronen zu Ende gehen. Bei den kreativen Stunden am PC kommt eventuell das kleine Hündchen etwas zu kurz mit Gassi gehen. Auch hier hat unser Kassenswart für die weitere Ausgabe die Freigabe erteilt und es gab ein Leckerli für den Wauwau. Großer Applaus und jetzt erst einmal wieder bei leiser Musik töttern oder die Sonnenterrasse aufsuchen. Nun stand noch die BUV-Tombola an. Jeder der 65 Teilnehmer durfte einen gefalteten Namenszettel, ein Rubbellos und aus einem dunklen Sack etwas edles Süßes ziehen. Namenszettel öffnen und los geht's, Person suchen und mit allen drei Sachen beglücken. Viel unterhaltsame Bewegung im Moment, denn jeder auch der Gesuchte rennt. Nachdem jeder gefunden und beschenkt wurde kamen die Namenszettel für die große Tombola wieder in den Topf. Unser Musiker wurde als Glücksfee ausgesucht und zog den 3ten, 2ten und den ERSTEN Preis. Hier konnte man sich erfreuen über ein Pralinensortiment, über ca. 800 edle Kaffeebohnen und einen Gutschein für das Martinsgansessen mit dem BUV. Große Freude und Applaus für uns alle, da ja jeder beschenkt wurde. Ein





Blumenstrauß noch für unsere älteste Teilnehmerin an diesem Abend, Ingeborg Griphofer zählt 93 Jahre, weiterhin alles Gute. Jetzt wurde man neugierig, der riesige Grill auf der Terrasse wurde geöffnet und die letzten Vorbereitungen für das Buffet im Saal wurden getroffen. Ein knusprig gegrilltes Ferkel war eines von vielen Köstlichkeiten. Ein großes Lob an die Küche und an die Bedienung an den Tischen. Sie haben alle einen „Stern“ verdient. Sehr lecker geschlemmt, ein Gläschen danach und schon war an den Tischen wieder Stimmung. Die Musik traf aber auch genau den Geschmack aller Gäste. Singen und schunkeln reichte nicht, was war jetzt los. Alle die noch fit waren folgten unserem Rolf und eine riesige Polonaise suchte sich verschiedenste Wege im Hotel. Gegen 20 Uhr, es waren ja auch schon 6 Stunden vergangen, war für einige die Zeit des Aufbruchs gekommen. Da nahm unser 2ter noch einmal das Mikro um sich bei allen Gästen und unserem Musiker im Namen von Vorstand und Festausschuss zu bedanken. Der Applaus war so reichlich, das sich alle diesen gut teilen konnten. Schon spielte die

Musik wieder, denn das Fest war noch nicht aus. Noch ein Stündchen, dann bekam die Musik das Zeichen „Feierabend“ und dieser war nach 7 Stunden mit wenigen Pausen auch sehr verdient. Zwei Tischgruppen rückten zum Rückblick und Töttern noch zusammen, ein Gläschen oder zwei dann war es auch für sie vorbei. Leider haben gesundheitliche Probleme unserem Schreiberling Siegfried Laub die Teilnahme nicht ermöglicht, aber er hätte eines ganz bestimmt gesagt und geschrieben:

Nä, wat woher dat widder schön!

Wolfgang Otte

Grüße

Wir wünschen allen Geburtstagskindern zum Wiegenfest alles Gute, vor allem Gesundheit.

Für die Kranken erhoffen wir baldige und anhaltende Genesung.



Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
- Alternative / Tel. 02051 / 8 41 54 + 8 41 79
- Regenerierbare Energien Fax 02051 / 8 49 59
- Moderne Badgestaltung www.oeffling-sanitaer.de
- Fachverkauf info @ oeffling-sanitaer.de

RESTAURANT · HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) 5 40 81

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-23.00 Uhr, Küche bis 22.00,
So. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00



**Sie feiern –
wir gestalten und drucken
Ihre Einladungs-,
Tisch- und Dankkarten...**

... und alles, was Ihnen noch dazu einfällt.
Sprechen Sie uns an!



Scheidsteger
Medien

Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG
Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel. 02051/9851-0
www.scheidsteger.net · www.scala-regional.de

**REDAKTIONSSCHLUSS
für das Dezemberheft
ist der 15. November**

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de
Bank: Sparkasse HRV, IBAN DE2334500000026117903



Novembertag

*Nebel hängt wie Rauch
ums Haus,
drängt die Welt nach innen;*

*ohne Not geht niemand
aus; alles fällt in Sinnen.*

*Leiser wird die Hand,
der Mund,
stiller die Gebärde.*

*Heimlich,
wie auf Meeresgrund
träumen Mensch und Erde.*

Christian Morgenstern

Zuwachs im Bürgerverein

Als neue Mitglieder im Bürgerverein Tönisheide begrüßen wir Frau Annemarie Vogt und Frau Hildegard Wicht. Herzlich willkommen!

Möchten auch Sie in die BV-Gemeinschaft eintreten? Informationen zur Mitgliedschaft sowie das aktuelle Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.bv-toenisheide.de. Wir brauchen aktive Tönisheiderinnen und Tönisheider, die sich an der Vereinsarbeit beteiligen, da diese nicht allein von den Vorstandsmitgliedern bewältigt werden kann! Mitglieder, die im Vorstand mitarbeiten möchten sind gerne eingeladen als Gast an den Vorstandssitzungen teilzunehmen; die Sitzungstermine erhalten Sie bei Rückfrage unter der Tel. Nr. 02053-80632 oder unter vorstand@bv-toenisheide.de.

St. Martin

Am Dienstag, den 10. November startet der traditionelle St. Martinszug „rund um die Grundschule“ in Tönisheide. Da unsere be-

währte Weckmannbäckerei, die „Richrather Mühle“ leider seit Oktober nicht mehr zur Verfügung steht, haben wir uns nach einem neuen Lieferanten umgesehen und sind nach ausgiebigem Weckmännertestessen auch fündig geworden! Gutscheine für die vom BV subventionierten Weckmänner gibt es am 10.11. ab 15:00 Uhr im Gebäude der Grundschule Kirchstraße. Ab 17:15 Uhr ist die Grundschule an der Kirchstraße Treff- und Sammelpunkt für alle Laternenträger. Um ca. 17:30 Uhr geht es dann los über die Kirchstraße zur Beethovenstraße, dann bergauf über die Schubertstraße zur Schulwiese. Dort findet anschließend unter der Aufsicht der Freiwilligen Feuerwehr Tönisheide das große Martinsfeuer und die Mantelteilung statt.

Linksabbieger II.

Der in der letzten Ausgabe versprochenen Zwischenstandsbericht: Von der für September angekündigten Leitplanke auf der Nevigeser Straße, die das unerlaubte Linksabbiegen der „Abkür-

zer“ von der Kirchstraße unterbinden soll, war zum Redaktionsschluss noch nichts zu erkennen.

Schulentwicklungsplanung

Was passiert mit den Velberter Grundschulen? Sind die Anmeldezahlen wirklich rückläufig oder müssen jetzt nicht auch die vielen schulpflichtigen Flüchtlingskinder mitgezählt werden. Wie passt die Meldung einer im Rahmen der Schulentwicklungsplanung diskutierten Zusammenlegung der Tönisheider Gemeinschafts-Grundschule mit der Evangelischen Grundschule Neviges zu diesen neuen Fakten? Die neu zu gründende Grundschule soll dann in das Gebäude der Heinrich-Kölver-Realschule einziehen? Sollen hier wieder kurzfristig Fakten geschaffen werden, obwohl über das Klageverfahren beim Verwaltungsgericht Düsseldorf gegen die Realschulschließung noch nicht entschieden wurde? Um es noch einmal in Erinnerung zu rufen: Über 100 Schüler haben sich im letzten Schuljahr an weiterführenden Schulen der Nachbarstädte angemeldet.

BV Adventsfenster

Am 1. Dezember öffnet sich wieder das erste Adventsfenster des „Lebendigen Adventskalenders auf Tönisheide“. Auch der BV Tönisheide ist wieder dabei: Am Freitag, den 18. Dezember laden wir Sie ab 17:30 Uhr an unserem Fenster zu einem gemütlichen und besinnlichen Beisammensein bei Kerzenlicht, Musik, Punsch, Kakao und Geschichten ein. Der Treffpunkt wird in der nächsten Ausgabe des Velberter Bürgers bekanntgegeben. Die vollständige Teilnehmerliste des Adventskalenders finden sie zeitnah auf der Webseite des BV Tönisheide und als Aushang in den Tönisheider Geschäften. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BV Stammtisch

Der nächste BV Stammtisch findet am 24. November um 19:30 Uhr statt. Der Treffpunkt ist diesmal das Café „Inside“ auf der Wülfrather Straße (vormals „Alter Bahnhof“).

Stefan Atzwanger
stefanatzwanger@bv-toenisheide.de



Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
Tel.: (0 20 51) 6 78 38
email: hbvzgathen@t-online.de



Am Montag, dem 12.10.2015 konnte die 1. Vorsitzende Heike von zur Gathen 52 Mitglieder und Gäste zu unserem Herbstfest begrüßen.

Diesmal tagten wir im Saal der Kreuzkirche, Hardenberger Str. 50 Ecke Posener Strasse.

Die Musikanten Klaus Dippel am Keyboard und Günter von der Gathen am Akkordeon spielten bekannte Melodien. Das Essen wurde von fleißigen Händen serviert und schmeckte allen Gästen ausgezeichnet. Es gab Leberkäse, Weißwürste, Frikadellen und Salate.

Passend zur Herbstzeit wurde von Heike von zur Gathen das allseits bekannte Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ von Theodor Fontane vorgetragen.

Auch gab es genügend Zeit zum „tötnern“

So vergingen die Stunden wie im Flug. Übereinstimmend waren alle Anwesenden der Meinung, dass wir weitere Veranstaltungen hier abhalten sollten.

Einige kleine Mängel (wie Akustik, Lautstärke) versuchen wir abzustellen.

Einen herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen ha-

ben und allen Helfern, die für den reibungslosen Ablauf des Nachmittags gesorgt haben. Besonders unserer gute Seele Gisela Rademacher gebührt unser Dank.

Empfang zum 90jährigen Jubiläum des Bürgervereins

Am 07.11.2015 feiern wir unser 90jähriges Bestehen mit einem Empfang.

Unsere Mitglieder und Gäste werden persönlich eingeladen.

Vorschau

Am 14.12.2015 findet unsere Weihnachtsfeier statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Geburtstage im November 2015

Ingrid und Fritz Dahmann, Margret Feierabend, Klaus Hecker, Edith Löckenhoff, Willi Maurer, Else Müller, Willi Prick, Inge Stuckmann, Renate Thier und Ingrid Schäfer sind die Geburtstagskinder, denen wir viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder gesund sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen



Adler-Apotheke

Jochen Pfeifer

Meine Apotheke in Velbert



20% Treue Rabatt*
auf einen Artikel
Ihrer Wahl

Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 30.11.2015

* Rabatt bezogen auf unsere regulären Verkaufspreise. Nicht gültig für Sonderangebote, sowie Bücher, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen.



Friedrichstr. 185 · 42551 Velbert · ☎ 02051 95080
info@adlerapo.com · www.adlerapo.com

E & B Glittenberg
Inh. Jochem Born
Harkortstraße 12
42551 Velbert
Telefon 02051-53200
Telefax 02051-53339
Mobil 0171-5353367
www.glittenberg-elektro.de

ELEKTRO E & B GLITTENBERG

**Elektroinstallation
Überspannungsschutz
Elektrorollladen**



Mode für Frauen im besten Alter.

BUSSEMAS

Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 02051-53142

mode aktuell

Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz
Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
Telefon (02051) 21811, www.bvo-velbert.de
Sparkasse HRV, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914



*Hängt's Laub in den
November rein,
wird's ein langer Winter
sein.*

'Senioren-Nachmittag der ARGE'

Wie in jedem Jahr durfte der BVO beim Senioren-Nachmittag am 16. September wieder einen 36er Tisch für sich in Anspruch nehmen. Die Türen des Forums Niederberg öffneten sich um 14:00 Uhr. Das Kaffeetrinken, die Losverkäufe und das abwechslungsreiche Programm – das nichts zu wünschen übrig ließ – konnten starten. Ab 17:30 Uhr durften die Preise aus der Tombola entgegen genommen werden. Es war wieder einmal ein gelungener Nachmittag für unsere Senioren. Herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer auch vom BVO.

'Spieleabend – ein Muss für alle Gamer'

In unserer Monatsversammlung am 7. Oktober 2015 durften sich die Spielteufel wieder entfalten. Bereits vor der Begrüßung wurden die ersten Spieler in der großen Runde aktiv. Und los ging's. 30 Mitglieder und Gäste hatten ihr Lieblingsspiel mitgebracht. Es waren Kniffel, Uno, Rommé Cup, Phase 10 und für die ganz Bodenständigen blieb das 'Mensch Ärgere Dich nicht'. Es wurde gemurmelt, gejubelt und lange Gesichter gab's auch zu sehen. Aber nicht nur die Spielteufel amüsierten sich, es wurde auch ausgiebig getötet. Gegen 22:15 Uhr,

nachdem sich die ersten Spieler erfolgreich bzw. erfolglos verabschiedet hatten, beendete der Vorsitzende die Veranstaltung.

'Herbstwanderung' – rund um den Bismarckturm

'Bunt sind schon die Wälder', gelb die Stoppelfelder und der Herbst beginnt – mit sage und schreie kühlen 12 Grad – jedoch Sonne pur. Es fuhren 16 Mitglieder mit PKWs zum Hordtberg, stellten ihre Autos ab und die Wanderung konnte beginnen. Über Stock und Stein und Matsch durch unsere schöne Heimat wanderten wir ca. 1 ½ Stunden immer wieder am Horizont entdeckten wir bekannte Highlights von Velbert. Nach unserer Rundwanderung durften wir uns im Restaurant 'Am Bismarckturm' und der großen Auswahl an Pillekuchen-Spezialitäten freuen. Gut gestärkt war es Pflicht, einen Rundblick über das Bergische Land vom Bismarckturm aus für einen Obolus von 50 Cent in Augenschein zu nehmen. Nicht alle Wanderer waren bereit, die 136 Stufen zu erklimmen. Wir

waren uns einig, die Fußkranken haben etwas verpasst. Der Ausblick in der Nachmittagssonne war grandios.

Etwas Hintergrund: Der Bismarckturm hat eine Höhe



von 28,4 m. Die Grundsteinlegung fand am 1. April 1905 statt und die feierliche Einweihung erfolgte am 1. April 1906. Die Gesamtkosten betrugen insgesamt 59.000 Mark. In den Folgejahren wurde die Gaststätte 'angebaut', über die man seit 1978 Zugang zum Turm hat. Die Wanderer des BVO fuhren glücklich und zufrieden – und voller neuer Eindrücke Richtung Heimat. Tenor war: 'Et war einfach nett'.

'Kaffeeeklatsch beim BVO'

Zu einem gemütlichen 'Kaffeeeklatsch' trafen sich 18 Mitglieder und Gäste am 14. Oktober in der Friedenskirche. Mit einem leckeren Kuchenbuffet wurden die An-

wesenden verwöhnt und alle ließen es sich schmecken. Gut gestärkt wurden im Anschluss 'Dönekies' verteilt und Witze gerissen. Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende bei den Aktiven, die zu diesem gemütlichen Nachmittag beigetragen haben und wünschte einen guten Heimweg.

'Neue Mitglieder'

Als neue Mitglieder dürfen wir Margarete und Manfred König im Bürgerverein ganz herzlich begrüßen und wünschen ihnen angenehme Stunden in der BVO-Familie.

'Wünsche'

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im November und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder unsere Veranstaltungen besuchen können.

Schmitz/Nowicky



Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Vorsitzende Britta Müller
Hespertal 3, 42551 Velbert
Telefon (0 20 51) 2 28 90
Sparkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 141 044

Die Oktoberversammlung war gut besucht. Der „Aufreger des Abends“ war natürlich die Abschaltung der Straßenbeleuchtung im Bereich Hefel.

Viele Anwohner haben bereits mit den technischen Betrieben telefoniert, aber keine zufriedenstellenden Aussagen bekommen. Die 1. Vorsitzende

Frau Müller wird sich mit Herrn Güter in Verbindung setzen und um eine Stellungnahme und Darlegung der Gründe bitten. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Eine Anwohnerin des Zechenweg berichtete, dass vor einiger Zeit Bohrungen in der Nähe des Plöger Steinbruch durchgeführt wurden. Nach Aussage der Arbeiter handelt es sich um Probebohrungen. Wird dort das Grundwasser untersucht? Oder stehen die Bohrungen mit dem Gerücht in Zusammenhang, dass der

Plöger Steinbruch in einigen Jahren erweitert werden soll. Auch da wird der Vorstand versuchen an Informationen zu kommen.

Im November und Dezember fallen die Monatsversammlungen aus. Dafür treffen wir uns am 11. Dezember 2015 um 18.00 Uhr im Landhaus Stolberg zur Jahresabschlussfeier. Freuen Sie sich auf einen schönen Abend mit leckerem Essen, guten Getränken und netten Gesprächen.

Zur besseren Planung bitten wir bis zum 04.12. um Anmeldung bei Britta Müller, Telefon: 02051/22890 oder Nora Hallmann, Telefon: 02051/81156.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute und viel Gesundheit für das neue Lebensjahr, allen Kranken eine schnelle Genesung.

S. Bredtmann

Bürgerverein Velbert-Rützkau e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter
Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert
Telefon (0 20 51) 2 29 58
Sparkasse HRV, IBAN: DE03 3345 0000 0026 3345 73



Seit der letzten Ausgabe des Velberter Bürger hat sich in unserem Bürgerverein nichts nennenswertes ereignet so das wir uns den auf uns zukommenden Aktivitäten widmen können.

Folgendes ist in Planung:

Jahresabschlussessen findet am Freitag, 27. November statt.

Kaffeetrinken der Damen ist für Donnerstag den 10. Dezember vorgesehen.

Einladungen dazu werden noch versandt.

Der Vorstand wünscht allen Kranken gute Besserung und denen die im November Geburtstag haben alles Gute.

Heinz Wolter

SCALA Verlag



Dr. Helmut Grau
Josef Johannes
Niedworok
Sven Polkläser

Mit zahlreichen
Dokumenten und Fotos

24,80 €

ISBN 978-3-9816362-3-9

SCALA VERLAG

Vossnacker Volksschulchronik

Zwei Silbergroschen für einen Schüler

150 Jahre Lokalgeschichte und der Blick in die Welt
im Spiegel der Vossnacker Volksschulchronik

Erhältlich im örtlichen Buchhandel und im SCALA Verlag:
Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel 02051 9851-0

Weitere Titel finden Sie auf unsere Internetseite:
www.scala-regional.de



Beerdigungs-Institut
VELLEVER

Erstes und ältestes Institut in Velbert
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme
Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-velbert.de

Vorsitzender Wolfgang Werner, Kuhlerstr. 13, Velbert-Langenberg Tel.02052/961583
Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr.3 42555 Velbert-Langenberg Tel.02052/1396
Internet: www.buergerverein-langenberg.de
Sparkasse. HRV, IBAN:DE96 3345 0000 0026 2456 96, BIC: WELADEDIVEL

Das Herz am rechten Fleck.

Die „Flüchtlinge“ in Langenberg waren am Dienstag, den 6.10.15 Thema beim Stammtisch des Bürgervereins.

Helfen wollen viele, aber nur wenige wissen wie. Wir haben von einer Familie, Mitglieder in unserem Bürgerverein erfahre, das sie ohne viel Aufhebens einer Familie aus Ghana eine Wohnung besorgt haben und diese betreuen. Wichtige Informationen und praktische Tipps, kamen von Frau Mechthild Apalups. Sie machte auf das S.O.S. Team in Neviges aufmerksam. Dort wird auch Kleidung für die Flüchtlinge angenommen, sorgfältig sortiert und gereinigt. Gebraucht werden vor allem Wintersachen und Herenschuhe in kleinen Größen. Auch helfende Hände werden noch dringend benötigt. Anlaufstelle ist das SOS-Team an der Bernsauerstraße 4-6. Näheres kann man im Internet z.B. Facebookseite oder unter www.lokalkompass.de erfahren.

Ebenfalls gehandelt statt geredet hat eine junge Frau aus Nierenhof. Als eine Flüchtlingsfrau mit drei Kindern ins Krankenhaus musste -einen Vater gibt es nicht mehr- hat die junge Helferin, die beim Einsatz der Flüchtlinge mitwirkte, spontan mit Absprache des Jugendamtes die Kinder zu sich in die Familie mit den drei eigenen Kindern aufgenommen. Hut ab, hier wurde Nächstenliebe groß geschrieben, hier war wie der Volksmund sagt: „Das Herz am rechten Fleck“ Inzwischen ist die Mutter wieder bei ihren Kinder. Diskutiert wurde besonders die Integration der Kinder in unseren

Alltag. Die Angebote sind vielfältig: In Nierenhof bei der evangelischen Kirche wird es (nach den Herbstferien) von Mittwochs bis Freitags Sport und Sprachkurse geben. In der Begegnungsstätte Klippe 2, werden Sprach- und Nähkurse „Aus Alt mach Neu“ angeboten. Die katholische Kirche St. Michael bietet im Zusammenhang mit pensionierten Lehrkräften „lernen sie die deutsche Sprache“, sowie ein Internationales Kränzchen mit Kaffee und Kuchen an. (Stand 9.10.15 Änderungen sind vorbehalten.)

Wer als ehrenamtlicher Helfer/Helferin mitmachen möchten, hat einen direkten Ansprechpartner in Langenberg. Man wendet sich an Gero.sinha@t-online.de.

Ehrenamtliche Helfer werden in gesamt Velbert über das Büro des Bürgermeisters, Ansprechpartner sind Timo Schönmeier, oder Helena Latz unter der Nummer 0205126-2258 oder E-Mail an fluechtlingsbeauftragter@velbert.de informiert.

Auch die Freiwilligenagentur in Velbert vermittelt gerne Tel. 02051 26-2036

Für die neu hinzukommenden Flüchtlinge stehen noch folgende Einrichtungen zur Verfügung: „die Turnhalle Tönisheiderstraße mit Platz für 106 Personen und das alte Krankenhaus“ beides in Neviges für 400 Flüchtlinge, wird zur Zeit umgebaut.

Besuch von der Abteilung Bildung, Kultur und Sport

Ulrich Stahl und Gerno Böll als Leiter der Fachabteilung Bildung, Kultur und Sport waren Gäste beim Stammtisch im vollbesetzten Saal

der Gaststätte „Alt Langenberg.“ Die Bedeutung dieser Abteilung erkennt man daran, dass 170 Mitarbeiter dort tätig sind.

Unser Vorsitzender Wolfgang Werner begrüßte die Gäste herzlich.

Herr Ulrich Stahl sprach über die Bildung, und damit über die Schulen.

Das Gymnasium in Langenberg ist gut besucht. Man hat für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 je 3 Klassen mit Schülern besetzt. Die Oberstufe kann damit gut differenziert werden. In Velbert gibt es nur eine städtische Gesamtschule. Die einzige Hauptschule, die Eingangsklassen bilden kann, ist die Martin Luther-King-Schule, da die Hardenberger Hauptschule ausläuft. Auch die Schule an der Kastanienallee wird in Zukunft die einzige Realschule sein, da die Heinrich-Kölver-Realschule in Tönisheide ebenfalls ausläuft. Da die Sekundarschule gescheitert ist, und eine zweite städtische Gesamtschule nicht mehr beschlossen wurde, wird sich in Zukunft in Velbert das Problem stellen, für die Haupt- und Realschule angemeldete Schüler und Schülerinnen zu versorgen.

An mehreren Schulen existieren Vorbereitungsklassen für die Flüchtlingskinder. Trotz des Zuzugs von Flüchtlingskindern bleibt die Situation für die Langenberger Schulen angespannt. So ist daran gedacht, wenn sich die Schülerzahlen nicht erhöhen, die Langenberger Grundschule Max und Moritz- Nierenhof und Bonsfeld-, mit der Wilhelm Ophüls-Schule an der Frohnstraße zu einer Schule

zusammenzuschließen. Nur die Schule Kuhstraße blieb dann als zweite Schule erhalten. Für die Schülerzahl der städtischen Schulen besteht die Regelung 22 Kinder -gleich 1 Lehrer, erst darüber hinaus kann eine weitere Lehrkraft eingestellt werden.

Außerdem befindet sich in Langenberg noch die freie Waldorfschule, die das ganze Schulprogramm anbietet.

Gerno Böll berichtet über das Thema Kultur.

Das Forum Niederberg wird für den Spielplan 2017 nicht mehr zur Verfügung stehen. Damit wird das Bürgerhaus Langenberg zum Mittelpunkt der kulturellen Veranstaltungen in Velbert. Eigentümer der Spielstätten ist die KVV. Die Stadt ist Mieter in den Einrichtungen.

Am 14.1.2016 ist die Eröffnung des Bürgerhauses mit einem ein großen Programm vorgesehen. Eine Woche lang laufen die verschiedenen Veranstaltungen. Zum Parken wird ein Parkleitsystem gekennzeichnet und auch der Parkplatz am Nizzabad wird mit angeboten. Hier tritt der Bürgerbus zu Fahrbereitschaft an und befördert 1 Woche lang die Einheimischen und Gäste vom

Nizzaparkplatz in die Stadt und zurück.

Auch die Museen gehören zur Kultur in Velbert. Für das Museum des Arbeitskreises Alt Langenberg ist aber nicht die Fachabteilung Kultur zuständig, sondern die Volkshochschule. Insoweit konnte weder Ulrich Stahl noch Gerno Böll etwas über die Zukunft dieser Langenberger Einrichtung sagen, beiden war das

kleine Museum im alten Rathaus nicht fremd.

Weiteres Thema war der Sport.

Der „Sportplatz Nizzatal“ ist ein Schmuckstück geworden. Der Spielbetrieb läuft gut.

Auf der Donnerstraße wird der Kindergarten renoviert, die Kinder sind derzeit in der Turnhalle untergebracht. Die bisherigen Nutzer der Halle benutzen zur Zeit die Turnhalle Nierenhof.

Zum Schluss bedankte sich unser Vorsitzender Wolfgang Werner bei Ulrich Stahl und Gerno Böll, für den interessanten Abend.

Neujahrsempfang

Wieder steht uns die Vereinigte Gesellschaft für den Neujahrsempfang zur Verfügung. Der Termin ist auf den 31.1.16 festgelegt. Näheres folgt.

Weitere Termine finden Sie in dieser Zeitung unter „Termine“ oder auf unserer Internetseite.

Rose Goldmann

Unserer Bürgerverein

Unser Bürgerverein hat inzwischen 199 Mitglieder das ist eine stolze Zahl und wir freuen uns sehr, dass so viele Langenberger an unserem Ortsgeschehen interessiert sind. Natürlich kommt auch bei uns die Geselligkeit nicht zu kurz, unsere Angebote sind vielseitig und gut besucht. Das nächste Zusammentreffen ist am 10. November. Bei der „Kleine Tagestour“ fahren wir zum Planetarium nach Bochum, Anmeldung bei Angelika Brunkau. Schon jetzt kann man sich für den 18. November 2015 beim Schuhhaus Mawick für das Grünkohlessen in unserer Ver-

einsgaststätte „Alt Langenberg“ anmelden. Am Freitag, den 27. November werden wir den Tannenbaum auf dem Mühlenplatz schmücken. Unsere Einladung geht hier besonders an die Kinder. Diese schmücken den Tannenbaum und singen Weihnachtslieder. Belohnt werden die Kinder mit Brezel, Kinderpunsch und Süßigkeiten.

Um dies alles zu stemmen brauchen wir natürlich auch Mitglieder die im Vorstand mitwirken, zum Beispiel Or-

ganisieren, Schreiben und „die Zeitungen Velberter Bürger verteilen.

Aus Altersgründen und privaten Überlegungen scheiden im März 2016 einige Mitglieder aus. Hierfür werden dringend neue Leute gesucht. Helfen Sie mit, den Bürgerverein zu stärken. Melden Sie sich bei unserem Vorsitzenden Wolfgang Werner Telefon 02052/ 961583.

Rose Goldmann

Nachruf

Wir trauern um unserer langjähriges Mitglied

Manfred Pütz

*er starb im Alter von 75 Jahren
unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen*

Bürgerverein Langenberg
Vorsitzender Wolfgang Werner

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzender Paul Beck
Am Thekbusch 48, 42549 Velbert
Telefon (020 51) 671 41
Sparkasse HRV, IBAN: DE3633450000026297507, BIC: WELADED1VEL



St. Martinsumzug

Der diesjährige St. Martinsumzug startet am Freitag, 06.11.2015 um 18.00 Uhr ab der Förderschule Am Thekbusch. Das Pferd für den St. Martin und die Musik sind bestellt. Die notwendigen Bestellabschnitte für die Weckmänner werden rechtzeitig verteilt und müssen bis zum 30.10.2015 bei Marga Beck (ab 17.00 Uhr) abgegeben und bezahlt werden. Ein Weckmann kostet wie in den letzten Jahren 1,00 EUR.

Seniorenachmittag

Wir möchten die Senioren der Oberen Flandersbach am 05.12.2015 um 15.00 Uhr ins Bürgerzentrum Obere Flandersbach, Fliederbusch 1 zum schon traditionellen Seniorenachmittag einladen.

Es wird ein buntes Programm mit einigen Überraschungen angeboten. Der Eintritt ist frei.

Bitte melden sie sich jetzt schon bei Marga Beck Tel. 67141 (ab 17.00 Uhr) an,

damit wir entsprechend planen können.

Wir würden uns freuen, wenn viele Senioren der Einladung folgen und wir sie am

05.12.2015 begrüßen können.

Brunhilde Meisegeier

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Albert Eigen

*der am 22.09.2015
im Alter von 87 Jahren verstarb.*

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.
Robert Groß, 2. Vorsitzender

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

1. Vorsitzende: Sabine Sickeremann
An der Lantert 7, 42551 Velbert
Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de
Sparkasse HRV, IBAN: DE17 3345 0000 0026 1008 42, BIC: WELADED1VEL



Das BAL rief ... und die Schnäppchenjägerinnen kamen

Gut besuchte Frauenkleiderbörse. Am 9. September war es wieder einmal so weit. Bereits zum 17. Mal lockte ein facettenreiches Angebot die Schnäppchenjägerinnen in das Bürgerzentrum. Diese nutzten die Chance, sich für kleine Beträge mit toller Kleidung einzudecken oder umgekehrt, die eigenen Sachen an die Frau zu bringen. Zur Stärkung trug in bewährter Manier das Team des Thomas-Bistros bei.

Erhebliche Sachbeschädigungen an Häusern und Fahrzeugen

Das Kriminalkommissariat in Velbert bearbeitet aktuell eine Serie von Sachbeschädigungen. In der Nacht von Samstag, 10. Oktober, auf Sonntag, 11. Oktober 2015, sprühten ein oder mehrere bislang noch unbekannte Straftäter auf der Langenberger Straße sowie den Straßen Am Brangenberg und An der Lantert zahlreiche Graffiti. Der dabei verursachte Sachschaden beträgt Schätzungen zufolge mehrere tausend Euro.

Mittlerweile sind der Polizei für den genannten Zeitraum über 15 Taten angezeigt worden, die höchstwahrscheinlich alle denselben Tätern zuzurechnen sind. Vorwiegend wurden geparkte Fahrzeuge sowie Hauswände und Haustüren beschädigt. Daneben sind auch Verkehrseinrichtungen ins Visier der Täter geraten und mit grauer Sprühfarbe verunstaltet worden. An einem auf der Langenberger Straße

abgestellten Fahrzeug wurde außerdem ein Außenspiegel abgetreten.

Bisher liegen den Ermittlern noch keine konkreten Hinweise zu Herkunft, Identität und Verbleib der verantwortlichen Straftäter vor. Maßnahmen zur Spurensicherung an den verschiedenen Tatorten sowie weitere polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen sind unmittelbar nach den Taten durchgeführt, Strafverfahren eingeleitet worden. Die Ermittler setzen jetzt auf die Unterstützung der Bevölkerung. Hinweise zu verdächtigen Personen und Fahrzeugen, die im Zusammenhang mit diesen Sachbeschädigungen stehen könnten, nimmt die Polizei in Velbert, Telefon 02051/946-6110, jederzeit entgegen.

Irish-schottischer Abend

Nach dem großen Interesse im November letzten Jahres heißt es am Freitag, 6. November 2015, ab 19 Uhr, erneut „Fàilte“ und „Thig astaigh“. Auf gut Deutsch: „Willkommen“ und „Kommen Sie ins Haus“. Ins BAL natürlich zum irischschottischen Abend mit Dudelsackmusik sowie landestypischen Speisen und Getränken.

Vorweihnachtliche Kaffeetafel

Eine reich gedeckte Kaffeetafel erwartet die Besucher des Thomas-Bistros am Donnerstag, 3. Dezember 2015, ab 15.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele bekannte und natürlich auch neue Gesichter beim traditionellen Jahresausklang mit Liedern, Gedichten und Geschich-

ten im vorweihnachtlich geschmückten Thomas-Bistro.

Nikolaus, komm' in unser Haus.

Liebe Eltern und Kinder. Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, kommt am Freitag, 4. Dezember, um 17 Uhr, der Nikolaus ins BAL. Um die Adventfeier am 3. Dezember und die Nikolausfeier für Jung und Alt am 4. Dezember 2015 besser planen zu können, bitten wir um eine kurze telefonische Anmeldung unter Telefon 02051/932717 (Familie Sickeremann).

Und zum Feste? Nur das Beste! Am Donnerstag, 17. Dezember und am Freitag, 18. Dezember, bieten wir in bewährter Qualität frisch geschlagene Weihnachtsbäume aus dem südlichen Sauerland an.

Hans-Dieter Schneider / Norbert Sickeremann

Bürgerverein

Vorsitzender Ralf Wilke
Moltkestrasse 55, 42551 Velbert
Telefon 02051 / 31 43 61
Sparkasse HRV, IBAN: DE80 3345 0000 0026 2000 06,

Der Herbst hat längst Einzug gehalten und bis Sie diesen Bericht lesen, haben wir auch unsere Uhren wieder um eine Stunde zurückgestellt.

Jetzt ist ja auch die Zeit zum Pilze sammeln.

Hätten Sie es gewusst?

Fliegenpilze wurden früher als Fliegenfalle genutzt- daher haben sie auch ihren Namen. Dazu schnitt man sie in kleine Stücke und legte diese in stark gezuckerte Milch. Fliegen, die von dieser Flüssigkeit tranken, starben dann an dem Gift aus der roten Pilzhaut.

In diesem Monat möchte ich Ihnen unsere nächste große Fahrt vorstellen.

Wir fahren vom 12.06. – 17.06.2016 zum Mellensee.

Wo das ist?, ca. 1,5 Stunden mit dem Bus von Berlin aber auch vom Spreewald. Es gibt in unserem Hotel direkt am See wie sonst auch die Halbpension, am Abend als 3-Gang- Menü oder als Buffet mit einem Tischgetränk zum Essen.

Natürlich werden wir mit einer Reiseleitung einen Tag die Stadt Berlin besuchen und uns die bekanntesten Sehenswürdigkeiten wie: Das Brandenburger Tor, Fernsehturm, das rote Rathaus, das Nikolaiviertel und vieles mehr ansehen.

Wir fahren auch mit einer Reiseleitung in den Spreewald und besuchen eine Gürkeneinlegerei.

Ohne Reiseleitung werden wir an einem Tag eine Kahnfahrt im Spreewald für 4 Stunden machen. In Lüb-

Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.

BIC: WELADED1VEL

benau geht es los, mit Mittagspause in Lehde, wo man Gelegenheit zum Essen und Trinken hat. Auf unserem Programm steht auch eine 2stündige Schifffahrt auf dem Scharmützelsee und Aufenthalt vor oder nach der Schifffahrt zum Bummeln oder Spazieren gehen.

Als Tagesfahrten stehen noch keine Termine fest, aber es wird eine Stadtrundfahrt in Mönchengladbach in Verbindung mit einem Shopping und Modenschau bei der Firma Adler, ein Besuch in Einbeck mit Stadtbesichtigung und Aufenthalt sowie eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Lippstadt stattfinden.

Sollten Sie Fragen haben rufen Sie mich einfach an.

Monika Schmitz Tel. 02051 / 254589.

Die nächste Monatsversammlung ist am 10.11.15. Unser Referent wird Herr Braun von Radio Koch sein. Sein Thema ist die Entwicklungsgeschichte von Radio und Fernsehen.

Wir gratulieren Gerda Frink und Hedwig Sommer zum halbrunden Geburtstag und Friedhelm Wevelsiep zum runden Geburtstag. Allen Geburtstagskindern alles Gute und bleiben Sie gesund. Allen kranken Mitgliedern wünschen wir baldige Genesung.

Natürlich können Sie sich auch schon für die Adventsfeier mit evtl. Kuchenspenden für den 12.12.15 wegen der Organisation bei mir anmelden.

Ihre Monika Schmitz

Vorausschau:

Sa 12.12.15 Adventsfeier für unsere Mitglieder im BZK ab 15.00 Uhr. Bitte wegen der Organisation bei mir anmelden. M. Schmitz 02051/254589

Nachruf

Wir trauern um unser Mitglied

Hermann Hecht

*Der plötzlich im Alter von 85 Jahren verstarb.
Er nahm rege 45 Jahre am Vereinsleben teil.*

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Gerda

Bürgerverein Am Kostenberg / Lindenkamp e.V.

Ralf Wilke 1. Vorsitzender

Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Marc Ratajczak
Drosselweg 8, 42551 Velbert
Tel.: 02051-9482316, marc.ratajczak@me.com
Sparkasse HRV, IBAN: DE47 3345 0000 0026 1408 48, BIC: WELADED1VEL



Nordstädtischer Frauen-Stammtisch auf Schiffstour

Vom 14.09.-17.09.2015 waren 8 Frauen vom Stammtisch Gäste auf der MS Stattendam und machten eine Schifffahrt auf dem Rhein. Köln · Andernach · Boppard (Landgang) · Koblenz (Landgang) · Remagen · Köln. Rudesheim konnte das Schiff nicht anlaufen, da der Rhein zu wenig Wasser führte. Auf dem Schiff gab's zu allen Mahlzeiten ein reichliches Buffet, das keine Wünsche offen ließ. Vergnügen und Spaß wurden großgeschrieben, jeden Abend Bordfest mit Live-Band, Show-Acts mit dem Zauberer Charly Martin, einigen bekannt u. a. aus dem Roncalli Apollo Variete Düsseldorf sowie der Entertainerin Susan Kent, eine Künstlerin der Extraklasse, die Sängerinnen wie z. B. Cher, Andrea Berg, Nena, Liza Minnelli und viele mehr parodierte. Beide Künstler haben sich gezielt „Helfer“ aus dem Publikum herausgepickt. Ein Riesenspaß für alle. An allen Abenden wurden wir hervorragend unterhalten von der Marilyn Party-Band. Rundherum eine gelungene Tour, einziger Wermutstropfen: einige Damen unseres Stammtisches waren an diesen Tagen aus den verschiedensten Gründen verhindert.

Monika Glittenberg

Geburtstage

13.11. Peter Hoffmann
70 Jahre

18.11. Dorothea Güther
60 Jahre

21.11. Rainer Kocherscheid
70 Jahre

28.11. Yvonne Meinel
40 Jahre

30.11. Gitta Lange
70 Jahre

Nachruf

Der Nordstädtische Bürgerverein e.V. trauert um

Willi Hopp

*der am 05. September 2015 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.
Er war 40 Jahre Mitglied in unserem Verein.*

*Wir werden ihn in guter Erinnerung halten,
unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.*

Marc Ratajczak, 1. Vorsitzender



Termine der Bürgervereine

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine

Mi., 11. November 2015
Vorstandssitzung
Ort und Zeitpunkt sind der Einladung zu entnehmen.

Bürgerverein Birth

Di. 3. November 2015, 19 Uhr
Monatsversammlung
im Vereinslokal „Korfu“ Birther-Str.72
Gast des Abends Herr Hubert Hähnel.
Er referiert über „Ambulante Palliativ-Versorgung heute“ Fachinformationsdienst

So. 8. November 2015, 10 Uhr
Preissskat
in der Gaststätte „Zur Post“ Heiligenhaus

Di. 17. November 2015, 19 Uhr
Vorstandssitzung
im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str. 72

Do. 26. November 2015, 10 Uhr
Weihnachtsbaum schmücken
Im Einkaufszentrum Birther Kreisel

Sa. 28. November 2015, 15 Uhr
Lichterfest
im BiLo von Humboldt Str.

**Bürgerverein
Dalbecksbaum**
keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hardenberg-Neviges**
keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hefel-Richrath-Rottberg**
keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hardenberg-Neviges**
keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hardenberg-Neviges**
keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hardenberg-Neviges**
keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hardenberg-Neviges**
keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hardenberg-Neviges**
keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hardenberg-Neviges**
keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hardenberg-Neviges**
keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hardenberg-Neviges**
keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hardenberg-Neviges**
keine gemeldeten Termine

Bürgerverein Velbert-Langenberg

Di. 3. November 2015, 19 Uhr
Stammtisch
im „Alt Langenberg“
zu Gast ist unser Bürgermeister Dirk Lukafka

Di. 10. November 2015
Kleine Tagestour
Inf. A. Brunkau

Mi. 18. November 2015, 18 Uhr
Grünkohlessen
im „Alt Langenberg“

Mi. 18. November 2015,
18.30 Uhr
Sütterlin

VHS. Donnerstraße
Räume MTV

Fr. 27. November 2015, 17 Uhr
Tannenbaumschmücken
auf dem Mühlenplatz

Siedlergemeinschaft Langenhorst

Mi. 4. November, 19.30 Uhr
„Döt un dat“
Mundartabend Döt un dat
im Gemeinschaftshaus Langenhorster Straße 89 statt.

So. 8. November, 17.30 Uhr
Martinszug
Laternenumzug am Kirchplatz an der Nikolaus-Ehlen-Straße.

Nordstädtischer Bürgerverein

Do. 5. November 2015, 19 Uhr
Monatsversammlung
Brauhaus Alter Bahnhof
Herr Dipl.-Ing. Jochen Bellingrodt von der Verkehrsgesellschaft Velbert wird uns den ZOB und die Veränderungen im Buslinienverkehr vorstellen

Do. 12. November 2015, 15 Uhr
Treffen der Senioren
Bürgerstube, Kolpingstraße

Sa. 14. November, 19 Uhr
Gänseessen (ohne Marsch)
Brauhaus Alter Bahnhof
Vorherige Anmeldung bei Monika Glittenberg ist erforderlich!

Di. 17. November, 19 Uhr
Frauenstammtisch
Restaurant Bürgerstube

Do. 3. Dezember 2015, 19 Uhr
Monatsversammlung entfällt

Sa. 5. Dezember 2015, 19 Uhr
Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier

mit Essen und Programm
Vorherige Anmeldung bei Monika Glittenberg ist erforderlich!

Bürgerverein Obere Flandersbach

So. 1. November, 11.15 Uhr
Gottesdienst mit anschl. Frühstück (Brunch)
(ausgerichtet von der ev. Kirchengemeinde)

Fr. 6. November, 18 Uhr
St. Martinsumzug
ab Förderschule Am Thekbusch

Sa. 5. Dezember, 15 Uhr
Seniorenfeier im BOF

So. 6. Dezember, 11.15 Uhr
Gottesdienst mit anschl. Frühstück (Brunch)
(ausgerichtet vom BV)

Bürgerverein Oberstadt Velbert

Mi. 4. November 2015
MV

Sa. 14. November 2015
Wandern

Sa. 21. November 2015
2tes Frühstück

26. November 2015
Töttern

Fr. 27. November – Di. 1. Dezember 2015
Velberter Weihnachtsmarkt

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

Fr. 6. November 2015, ab 19 Uhr
Irish-schottischer Abend
mit Dudelsackmusik sowie landestypischen Speisen und Getränken

Do. 3. Dezember 2015,
ab 15.30 Uhr
Vorweihnachtliche Kaffeetafel
(Anmeldung unter Telefon 23403 - Christel Thomassen)

Fr., 4. Dezember 2015, 17 Uhr
Der Nikolaus kommt ins Bürgerzentrum
(Anmeldung unter Telefon 932717 - Familie Sickermann)

Do., 17. und Fr., 18. Dezember 2015,
Weihnachtsbaumverkauf
vor dem Bürgerzentrum, jeweils ab 14 Uhr

Bürgerverein Plätzchen/Losenburg

Sa. 7. November, ab 17:30 Uhr,
großer Martinszug
durch unser Wohngebiet mit Martinsfeuer an der alten Feuerwehr Krehwinkel

Mi. 11. November, 9-11 Uhr,
offenes Frühstück
in der Markuskirche, Losenburger Weg

Mi. 18. November, ab 15.00 Uhr
Bingonachmittag
in der Markuskirche, Losenburger Weg, Gäste sind herzlich willkommen!

Fr. 11. Dezember, 19:30 Uhr,
Weihnachtsfeier
in der Markuskirche

Bürgerverein Rützkäusen

Fr. 27. November 2015,
Jahresabschlussessen

Bürgerverein Tönischeide

Di. 10. November, ab 17.30 Uhr
Martinszug
rund um die Grundschule“, ab 17:30 Uhr an der Grundschule Kirchstrasse, Weckmann-Gutsche ab 15:00 Uhr

Di. 24. November, ab 19.30 Uhr
BV Stammtisch
im Cafe „Inside“ (vormals „Alter Bahnhof“), Wülfrather Straße

Bürgerverein Unterstadt Velbert

Do. 5. November 2015, 18 Uhr
Tötterabend
in der Bürgerstube.

Do. 12. November 2015, 18 Uhr
Vorstandssitzung
in der Bürgerstube

Mi. 18. November 2015, 14 Uhr
Gänseessen
DRK-Heim Wordenbecker Weg



Genossenschaftlich wohnen.
Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191
Velbert-Mitte
www.bg-niederberg.de



Grünstraße 3
Velbert-Mitte
www.sparundbau-velbert.de



Quellenweg 1
Velbert-Neuiges
www.vereinigte-baugenossenschaft.de

WILDE KIPPE? MÜLL? UNRAT?

HILFE UND RAT
durch ein Telefonat:

**02051
26 26 26**

AbfallWIRtschaft
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT

www.tbv-velbert.de

vermeiden
verwerten
entsorgen
reinigen



mymuell.de/app

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus
küchen

FACHGESCHAFT

Telefon (02051)

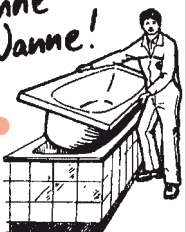
96 35-0

42549 Velbert • Heiligenhauser Straße 61 • Fax 96 35 49

Ihre neue Wanne in 3 Stunden.

Ohne Ausbau der alten Wanne.
Ohne Fliesenschaden.

*Wanne
auf Wanne!*



ziegler

42549 Velbert
Von-Behring-Str. 24
Telefon
(02051) 98 96 12
Telefax
(02051) 98 96 13

**San. Installation
Heizungsbau
Bauklempnerei
Badewannenenergie
Badewanneneinsätze
Kernbohrungen**



Rohr- und Kanalreinigung Kanal-TV · Waschraumhygiene Schädlingsbekämpfung



redesa

02051/

22222

GmbH • www.redesa.de • kontakt@redesa.de

„In der Wohngemeinschaft für Demenzzranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68

pflgte seine demenzzranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzzranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



PFLGE ZU HAUSE
DIAKONIESTATION
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.uweschinkel.de

www.sparkasse-hrv.de

*Auch beim Brauchtum: Engagement
für die Menschen und Vereine vor
Ort hat bei uns Tradition.*

Wir stehen für traditionelle Werte - und für
zukunftsweisende Entwicklungen.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert

Weltoffen denken und die heimatlichen Wurzeln pflegen – das ist ein Weg, der den gesellschaftlichen Entwicklungen gerecht wird, ohne lieb gewordene Traditionen aufzugeben. Auch beim Geld ist diese Richtung Erfolg versprechend: Wir stehen traditionell für Ortsverbundenheit und Kundennähe. Aber ebenso für umfassende Serviceleistungen und zukunftsweisende Finanz-Ideen. Für diese Werte engagieren wir uns auch weiterhin!